



Vorsitzender:
Jörg Hitzmann
Steверweg 13
38120 Braunschweig
0531 86 09 09
0171 535 9191

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
liebe Genossinnen und Genossen!

Braunschweig, im Mai 2021

Nach einem sehr ereignisreichen und für viele Menschen auch sehr schwerem Jahr 2020 zeigen sich jetzt die ersten Lichtblicke am Firmament. Ungefähr 30 % der Menschen haben eine erste Impfung gegen das COVID-19 Virus erhalten und wir alle hoffen, dass sich die vielen quälenden Einschränkungen langsam verringern werden. Die Corona Pandemie hat uns zwar weiter fest im Griff, aber wir sehen durch weitere Impfungen die ersten Silberstreifen am Horizont.

Die Pandemie hat auch die Arbeit unseres Stadtbezirksrates stark beeinträchtigt und viele Entscheidungen in das Internet verlagert. Beide für das Jahr 2021 geplante Sitzungen des Stadtbezirksrates konnten nicht durchgeführt werden, deshalb versenden wir unseren traditionellen Rundbrief dieses Mal als reinen Weststadt-Bericht.

Mit dieser Ausgabe versuchen wir wieder auf einige bedeutsame Entwicklungen im Jahr 2021 in unseren Stadtvierteln einzugehen, um damit darzustellen welche Initiativen wir hier ergriffen haben.

In eigener Sache:

Wie bereits in den letzten Rundbriefen mitgeteilt, werde ich für alle Interessierten jeweils zeitnah nach der letzten Bezirksratssitzung diese kurz zusammenfassen und für die SPD-Fraktion zumindest per E-Mail versuchen, möglichst viele von Ihnen/Euch sowohl über die jeweils vergangene Sitzung unseres Stadtbezirksrates als auch über den jeweils nächsten Termin berichten. Ich werde alle unserer Meinung nach wichtigem Punkt der Sitzung ansprechen. Wenn sich daraus möglicherweise Nachfragen oder auch Anregungen zu möglichen neuen Themen von Ihnen/Euch ergeben, dann bitte ich um eine Rückmeldung einfach per E-Mail an

joerg.hitzmann@okernet.de,

damit wir so in Kontakt kommen.

Des Weiteren werde ich regelmäßig über Veranstaltungen der SPD-Bezirksratsfraktion, der SPD- Weststadt sowie andere wichtige Neuigkeiten und Termine aus unserem Stadtteil berichten und informieren.

Diejenigen von Ihnen/Euch, die diese Informationen künftig nicht mehr oder aber ältere Ausgaben noch einmal bekommen möchten, bitte ich um eine kurze E-Mail an

joerg.hitzmann@okernet.de,

damit der E-Mailverteiler entsprechend aktualisiert wird bzw. ältere Ausgaben noch einmal versandt werden können.

Diese E-Mail darf auch gerne an Interessierte weiter versandt werden. Diejenigen, an die diese E-Mail ggf. nur weitergeleitet wurde, mögen mir gerne ebenso eine E-Mail senden, wenn sie in den Verteiler aufgenommen werden oder auch Anregungen an die SPD-Bezirksratsfraktion weitergeben möchten.

MIT KLAREN ANSICHTEN – GUTE AUSSICHTEN FÜR DIE WESTSTADT!!!

Ingrid Achilles Tel. 84 09 33 – Jörg Hitzmann Tel. 86 09 09 – Jasmin Kruskic Tel. 86 03 73 – Siegfried Mickley Tel. 0176/65 056 692
Sabine Pesditschek Tel. 51 42 72 – Ulrich Römer Tel. 615 85 44 – Jörg Wagner Tel. 28 86 61 61

Westfriedhof

Auf dem Gelände des für die Weststadt und das Westliche Ringgebiet geplanten „Westfriedhofes“ fand Ende April eine erste Begehung mit Vertretern des Stadtbezirksrates und der Stadt Braunschweig statt. Von unserer Fraktion nahmen Ulrich Römer, Jörg Hitzmann, Jörg Wagner und Siegfried Mickley teil. Wir waren also wieder einmal gut vertreten



Der „Westfriedhof“ liegt direkt an der Straße „Am Lehmanager“ in Höhe des dort anliegenden Kleingartenvereins (KGV) Lehmanager e.V.

Grundsätzlich ist auf dem „Westfriedhof“ der Neubau einer Kapelle mit einer barrierefreien Toilettenanlage sowie einem Parkplatz geplant. Alle gängigen Grabarten sollen dort angeboten werden. Dem Konzept liegt ein Bodengutachten zugrunde, aus dem sich die Lage der Bestattungsarten (Erdbestattungen,

Urnengemeinschaftsgräber, Kolumbarium, Baumgräber, Erdbestattungshain, Anonymer Urnenhain, Kindergrabstätten) ergibt. Geplant ist eine Belegung von Süden nach Norden, die anfangs ungenutzten Flächen werden mit einer Braunschweiger Blühwiesenmischung eingesät.

Da die Straße „Am Lehmanager“ die einzige Zufahrtsstraße zu dem neu geplanten „Westfriedhof“ darstellt, muss allerdings dem schlechten Straßenzustand Rechnung getragen werden und die Straße sowie der Zugang für Fußgänger und Radfahrer grundsaniert werden. Auch unter Berücksichtigung der Benutzung des Platzes für Sehbehinderte müssen noch Nachbesserungen (z.B. Behindertenparkplätze, erhöhte Gehweg-Markierungen für Sehbehinderte) veranlasst werden.

Sofern die Gremien der Stadt Braunschweig zustimmen, ist mit einem Baubeginn noch in 2021 zu rechnen.

MIT KLAREN ANSICHTEN – GUTE AUSSICHTEN FÜR DIE WESTSTADT!!!

Ingrid Achilles Tel. 84 09 33 – Jörg Hitzmann Tel. 86 09 09 – Jasmin Kruskic Tel. 86 03 73 – Siegfried Mickley Tel. 0176/65 056 692
Sabine Pesditschek Tel. 51 42 72 – Ulrich Römer Tel. 615 85 44 – Jörg Wagner Tel. 28 86 61 61

Lehmanger 14 (ehemaliges Zobel-Gelände)

Hier gab es Bestrebungen einer sog. Regionalen Energie- und Klimaschutz Agentur (r-eka e. V.) auf diesem Gelände eine Tiny-House Siedlung anzusiedeln. Diese Bestrebungen erfolgten ohne Ab- oder Rücksprachen mit den Beteiligten vor Ort (u.a. Runder Tisch Donaustr., Stadtbezirksrat Weststadt, Anwohner) und stießen somit von vorn herein auf Skepsis bei allen Aktiven.

Für diesen Bereich gibt es aber auch jetzt schon jetzt mehrere andere Vorstellungen.

Hier einige:

Neben der sonstigen Nutzung für eine sozialverträgliche Wohnbebauung dieses Areals könnte hier ein möglichst vielfältiges Begegnungszentrum für diesen Teil der Weststadt und darüber hinaus entstehen:

- Begegnungsräume innen und außen
- Niederschwellige Beschäftigungsangebote (Café, Werkstatt...) mit Verdienstmöglichkeiten – Weiterbildungsangeboten,
- Veranstaltungs- und Feierräumen
- Betreutes Wohnen für Demenzkranke



Hier nun aber die gute Nachricht: Auf der Sitzung des Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Braunschweig Ende März hat die Verwaltung mitgeteilt, dass das vorgelegte Konzept für eine Tiny-House-Siedlung die Potentiale des Standortes am Lehmanger nicht ausnutzen würde und damit dem Ziel einer nachhaltigen Flächenentwicklung widerspricht und die Stadtverwaltung anderen Nutzungsvorstellungen den Vorrang geben wolle.

Um es klar zu sagen: Wir als SPD-Fraktion haben nichts gegen eine Tiny-House Siedlung, wir halten so eine Wohnform für eine Zukunft weisende Möglichkeit des alternativen Wohnens, aber nicht an diesem Standort und nicht über die Köpfe der Menschen vor Ort hinweg.

Die Stadtverwaltung hat zugesagt, alle noch bereits vorliegenden Ideen einer Nachnutzung unter Einbeziehung und Mitbestimmung des Runden Tisches, des Stadtbezirksrates und der Anwohner zu diskutieren.

MIT KLAREN ANSICHTEN – GUTE AUSSICHTEN FÜR DIE WESTSTADT!!!

Muldeweg / Ilmenastr.

Vorbemerkung: Die Stadt Braunschweig und das Julius-Kühn-Institut (JKI) starten das Vorreiterprojekt „Bienenstadt Braunschweig“, bei dem über 16 Hektar im gesamten Stadtgebiet wildbienengerecht umgestaltet werden sollen. Auf dem Weg Braunschweigs zur „Bienenstadt“ sollen auf einer Fläche von rund 100 000 Quadratmetern artenreiche Wiesen entstehen. So sind



u. a. mehrjährige Blühstreifen, artenreiche Staudenpflanzungen und auch sechs Streuobstwiesen, die Pflanzung von 500 Kopfweiden sowie 650 weitere Bäume als Klimaschutzmaßnahmen geplant. Die Finanzierung des Projekts erfolgt aus dem Förderbescheid des Bundesumweltministeriums „Integrierter Klimaschutz mit urbanem Grün“.

Aus diesem Grund wollen wir auf der nächsten Sitzung des Stadtbezirksrates am 16. Juni 2021 in Absprachen mit mehreren Anwohnern folgenden Antrag stellen:

„Der Stadtbezirksrat beschließt, die zurzeit ungenutzte, unansehnliche und eingezäunte Wiese am Muldeweg (ehemaliger Sportplatz der GS Ilmenau Straße) als „Wildbienen-Wiese“ umzuwidmen und somit für den Naturschutz bereitzustellen. Insofern soll dieses Areal in das oben beschriebene Vorreiterprojekt einbezogen werden. Die unmittelbaren Anwohner sollten in die Neugestaltung einbezogen werden.“

MIT KLAREN ANSICHTEN – GUTE AUSSICHTEN FÜR DIE WESTSTADT!!!

Ingrid Achilles Tel. 84 09 33 – Jörg Hitzmann Tel. 86 09 09 – Jasmin Kruskic Tel. 86 03 73 – Siegfried Mickley Tel. 0176/65 056 692
Sabine Pesditschek Tel. 51 42 72 – Ulrich Römer Tel. 615 85 44 – Jörg Wagner Tel. 28 86 61 61

Donauviertel

Auch in diesem Bereich waren wir tätig:
Hier wurde die von uns beantragte zeitgemäße
Fahrradabstellanlage im Bereich des EKZ Donaustraße bereits
aufgestellt.



Alsterplatz/Tauberweg/Rheinring

Der neugestaltete Alsterplatz muss auch für Menschen mit Sehbehinderungen be/nutzbar sein. Zurzeit fehlen viele Orientierungspunkte. Bei einer gemeinsamen Begehung des Alsterplatzes der SPD-Bezirksratsfraktion mit dem Behinderten Beirat der Stadt Braunschweig und dem Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen (BVN) wurden u.a. folgende Mängel festgestellt:

- Fehlende Bodenindikatoren auf dem gesamten Platz und den Zugängen zu öffentlichen Gebäuden,
- Es wurden unterschiedliche Höhen an den Regenwasserablauffrinnen festgestellt,
- Die vorhandenen Sitzgelegenheiten auf den abgesetzten Pflasterstreifen sind in derselben Farbe wie die Pflasterung versehen und für schlechtsehende Personen nicht zu erkennen (Unfallgefahr). Hier muss dringend eine farbliche Markierung angebracht werden.



Die SPD-Fraktion beantragt auch hier zur nächsten Sitzung des Stadtbezirksrates einen zeitnahen Ortstermin mit den Betroffenen (BVN), der Stadtverwaltung und dem Behindertenbeirat der Stadt Braunschweig, um die beanstandeten Mängel zeitnah abzustellen.

MIT KLAREN ANSICHTEN – GUTE AUSSICHTEN FÜR DIE WESTSTADT!!!

Ingrid Achilles Tel. 84 09 33 – Jörg Hitzmann Tel. 86 09 09 – Jasmin Kruskic Tel. 86 03 73 – Siegfried Mickley Tel. 0176/65 056 692
Sabine Pesditschek Tel. 51 42 72 – Ulrich Römer Tel. 615 85 44 – Jörg Wagner Tel. 28 86 61 61

Weststadt - Rundbrief Mai 2021

Die für Ende Mai geplante Eröffnung des von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH und der Lebenshilfe Braunschweig gemeinsam bewirtschafteten Cafés soll, u.a. auch auf Grund von Lieferschwierigkeiten, allerdings noch vor den Sommerferien erfolgen. Bei diesem Gemeinschaftsprojekt stand das erfolgreiche Café Flora im Hasenwinkel (Gärtnerei Volk) Pate. Hierbei soll auch im Besonderen das Augenmerk auf eine Wochenendöffnung und eine Belegung des Alsterplatzes durch eine zeitgemäße Außengastronomie gelegt werden. Der Name unserer neuen Attraktion auf dem Alsterplatz: ZIMTSCHNECKE. Wir freuen uns auf Euch.

Des Weiteren werden wir auf der nächsten Sitzung die Stadt Braunschweig um Auskunft bitten, wie der sehr unübersichtliche Übergang vom Tauberweg über den Rheinring in Richtung Alsterplatz verkehrssicherer gemacht werden kann



COVID-19 Testungen in der Weststadt

Die Baugenossenschaft Wiederaufbau hat im Haus der Talente in der Elbestr. 45 ein Schnelltestzentrum eingerichtet. Hier können in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr COVID-19 Tests durchgeführt werden. Terminbuchung unter [www.https://www.braunschweig-testet.de](https://www.braunschweig-testet.de)

Eine weitere Möglichkeit zu einem kostenlosen COVID-19-Schnelltest bietet die Ring – Apotheke, Glanweg 2, Tel.: 84 92 92 oder [www.https://www.apotheke.fit/](https://www.apotheke.fit/) an.

MIT KLAREN ANSICHTEN – GUTE AUSSICHTEN FÜR DIE WESTSTADT!!!

Ingrid Achilles Tel. 84 09 33 – Jörg Hitzmann Tel. 86 09 09 – Jasmin Kruskic Tel. 86 03 73 – Siegfried Mickley Tel. 0176/65 056 692
Sabine Pesditschek Tel. 51 42 72 – Ulrich Römer Tel. 615 85 44 – Jörg Wagner Tel. 28 86 61 61

Weststadt - Rundbrief Mai 2021

Verschiedenes

Kommunalwahl 2021:

Die SPD-Weststadt bereitet sich schon jetzt mit Akribie auf die am 12.09.2021 stattfindende Kommunalwahl vor. Wir werden uns wieder mit einem konkreten, Zukunft weisenden Weststadt-Wahlprogramm und einer aus allen Weststadtvierteln kommenden Kandidaten-Liste Ihrem/Eurem Votum stellen und uns weiterhin für unsere Weststadt und seine Menschen einsetzen.

Mandatsverzicht:

Der ehemalige Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Weststadt Hans-Peter Meier hat zum 31.03.2021 aus Gesundheitsgründen sein Mandat als Mitglied unserer Fraktion niederlegen müssen. Die SPD-Fraktion bedankt sich bei Hans-Peter Meier für sein langjähriges Engagement für die Menschen in der Weststadt

Ein Hinweis zu Schluss:

Falls Sie/Ihr Fragen, Anregungen oder auch Anliegen haben/habt, über die der Bezirksrat einmal reden sollte, oder Interesse an der Mitarbeit in der SPD-Weststadt oder der SPD-Bezirksratsfraktion habt, kontaktieren Sie/kontaktiert bitte mich oder eines unserer Fraktionsmitglieder



Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Weststadt

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Hitzmann'.

Jörg Hitzmann
Vorsitzender

MIT KLAREN ANSICHTEN – GUTE AUSSICHTEN FÜR DIE WESTSTADT!!!

Ingrid Achilles Tel. 84 09 33 – Jörg Hitzmann Tel. 86 09 09 – Jasmin Kruskic Tel. 86 03 73 – Siegfried Mickley Tel. 0176/65 056 692
Sabine Pesditschek Tel. 51 42 72 – Ulrich Römer Tel. 615 85 44 – Jörg Wagner Tel. 28 86 61 61